

DIN EN 13402-3

ICS 61.020

Ersatz für
DIN 61517:1980-03,
DIN 61527:1978-11 und
DIN 61560:1969-05

**Größenbezeichnung von Bekleidung –
Teil 3: Maße und Sprungwerte;
Deutsche Fassung EN 13402-3:2004**

Size designation of clothes –
Part 3: Measurements and intervals;
German version EN 13402-3:2004

Désignation des tailles de vêtements –
Partie 3: Mesures et intervalles;
Version allemande EN 13402-3:2004

Gesamtumfang 31 Seiten

Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich) erarbeitet.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss TEX/CEN-BG „Größenbezeichnung von Bekleidungsstücken“ des Normenausschusses Textil und Textilmaschinen (Textilnorm) zuständig.

Änderungen

Gegenüber DIN 61517:1980-03, DIN 61527:1978-11 und DIN 61560:1969-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Europäische Norm enthält zahlreiche Tabellen mit den Vorzugsmaßen und den Sprungwerten für die Primär- und die Sekundärmaße und für alle Bevölkerungsgruppen und geht damit weit über die o. g. Normen hinaus.

Frühere Ausgaben

DIN 61517: 1980-03
DIN 61521: 1944-12, 1946-05
DIN 61527: 1955-06, 1961-03, 1978-11
DIN TEX 1560 = DIN 61560: 1938-11
DIN 61560: 1969-05

Deutsche Fassung

**Größenbezeichnung von Bekleidung
Teil 3: Maße und Sprungwerte**

Size designation of clothes —
Part 3: Measurements and intervals

Désignation des tailles de vêtements —
Partie 3: Mesures et intervalles

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 14. Oktober 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe.....	5
4 Maße und Sprungwerte (Intervalle).....	6
4.1 Frauen.....	6
4.2 Männer.....	12
4.3 Kleinkinder, Knaben und Mädchen.....	17
5 Buchstabencodes.....	25
5.1 Allgemeines.....	25
5.2 Frauen.....	26
5.3 Männer.....	26
Anhang A (informativ) Beispiele für die Etikettierung der Kleidung durch das Standard-Piktogramm.....	27
Literaturhinweise.....	29

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13402-3:2004) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2005 zurückgezogen werden.

Die Norm besteht aus vier Teilen:

Größenbezeichnung von Bekleidung

- *Teil 1: Begriffe und Verfahren für die Messung am Körper*
- *Teil 2: Primär- und Sekundärmaße*
- *Teil 3: Maße und Sprungwerte*
- *Teil 4: Codierungssystem*

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Zur Größeneinteilung seriengefertigter Bekleidung muss die Körpergröße des möglichen Trägers festgelegt und der nächsten Größe in der Tabelle für genormte Größen zugeordnet werden. In diesem System wird die Körpergröße durch eine gestufte Aufeinanderfolge der in Form von Vorzugszahlen angegebenen jeweiligen Primärmaße und im Bedarfsfall auch der Sekundärmaße festgelegt. Ein ausreichender Normungsgrad für alle Arten von Bekleidungsstücken wird durch die Festlegung von Größenskalen mit offenem Ende und mit festen Sprungwerten mindestens innerhalb der Primärmaße erreicht. Wenn die Charakterisierung der Körperform durch mehrere Umfangsmaße und die Körpergröße erfolgt, wird das Primärmaß in einer Größentabelle angegeben, während die Sekundärmaße abhängige Variablen darstellen. Zur Größenbezeichnung dient die nächste ganze Zahl, die in diesen Tabellen für das jeweilige Maß angegeben ist.

Die in diesem Dokument angegebenen Maßtabellen stellen einen ersten Versuch einer auf die Bevölkerung Europas abgestimmten Einteilung der Körpergrößen dar. Aus diesen Angaben sind Größentabellen für Bekleidung ohne Schwierigkeiten zusammenzustellen. Es muss ein offenes System mit flexiblen Übergängen angewendet werden, weil Körperformen und Proportionen für bestimmte Bevölkerungsgruppen beträchtlich voneinander abweichen können.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt ein Körpergrößensystem fest, das zum Erstellen genormter Bekleidungsgrößen für Kleinkinder, Männer und Knaben, Frauen und Mädchen angewendet wird. Maße für Kleidungsstücke werden in diesem Dokument nicht angegeben.

Beispiele für die Etikettierung der Bekleidung mit dem Piktogramm (siehe EN 13402-1) werden im Anhang A (informativ) in diesem Dokument angegeben.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 13402-1, *Größenbezeichnung von Bekleidung — Teil 1: Begriffe und Verfahren für die Messung am Körper (ISO 3635:1981, modifiziert)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Figurtyp

Umfangsmaßänderung

Differenz zwischen Brustumfang und Taillenumfang für Männer, in Zentimeter, ausgedrückt durch einen negativen Wert, wenn die Taille kleiner ist als die Brust

ANMERKUNG Bei einem Brustumfang von 100 cm und einem Taillenumfang von 88 cm beträgt der Figurtyp -12.

3.2

Primärmaß

Körpermaß in Zentimetern, das zur Zuweisung einer geeignet bemessenen Kleidung für einen Träger verwendet werden muss

[EN 13402-1]

3.3

Sekundärmaß

Körpermaß in Zentimetern oder bei Strumpfhosen die Körpermasse (kg), das/die zusätzlich zur Zuweisung einer geeignet bemessenen Kleidung für einen Träger verwendet werden kann

[EN 13402-1]

3.4

Cup-Größe

Differenz zwischen Unterbrustumfang und Brustumfang

[EN 13402-2]

3.5

Piktogramm

bildliches Symbol, das zur Anzeige der Lage der zutreffenden Kontrollmaße am Körper verwendet wird

[EN 13402-1]

3.6

Sprungwert

Differenz zwischen den Werten zweier benachbarter Körpermaße

3.7

Bereich

wird bestimmt, indem zum Primär- oder Sekundärwert ein halber oder ein ganzer Sprungwert addiert oder von ihnen subtrahiert wird. Bei einem Sprungwert von 1,5 cm oder weniger wird auf dem Piktogramm kein Bereich angezeigt. Alle Bereiche auf dem Piktogramm werden auf ganze Zahlen nach unten abgerundet. Bei Masse wird der Bereich in ganzen Zahlen angegeben

ANMERKUNG Beispiele siehe Tabellen 1a, 1b und 1c.

3.8

Buchstabencode

umfasst zwei Brustgrößen, d. h. zwei Sprungwerte

4 Maße und Sprungwerte (Intervalle)

4.1 Frauen

4.1.1 Allgemeines

Um eine Anpassung an landes- und/oder firmenbedingte Schwankungen der Körperhöhe zu erreichen, wird für Frauen ein System mit Sprungwerten von 4 cm oder 8 cm genormt, d. h. dass ein Land und/oder eine Firma eine Körperhöhe aus Tabelle 1a mit einem Bereich auswählen kann, der gegenüber dem in Tabelle 1a (siehe Anhang A, Bild A.1) angegebenen Bereich nach links und rechts erweitert werden kann.

ANMERKUNG Bei besonderen Kleidungsstypen, z. B. Schutzkleidung, sollte die entsprechende Größe durch Kombination mehrerer Körpergrößenbereiche angegeben werden.

Tabelle 1a — Standard-Körperhöhen für Frauen

Maße in Zentimeter

Körperhöhen für Frauen, in cm, mit Sprungwerten von 4 cm								
← 156	160	164	168	172	176	180	184	188 →

Tabelle 1b — Bereiche für Standard-Körperhöhen für Frauen mit Sprungwerten von 8 cm

Maße in Zentimeter

Körperhöhe	← 156	160	164	168	172	176	180	184	188 →
Bereich	—	156–164	—	164–172	—	172–180	—	180–188	—

Tabelle 1c — Bereiche für Standard-Körperhöhen für Frauen mit Sprungwerten von 4 cm

Maße in Zentimeter

Körperhöhe	← 156	160	164	168	172	176	180	184	188 →
Bereich	154–158	158–162	162–166	166–170	170–174	174–178	178–182	182–186	186–190

Da Frauen möglicherweise nicht exakt die in Tabelle 1a angegebenen Körperhöhen haben, wird für die Anwendung auf dem Piktogramm nach EN 13402-1 ein Bereich von $\pm \frac{1}{2}$ Sprungwert empfohlen.

Um eine maximale Flexibilität beizubehalten, wird es dem Land und/oder der Firma überlassen, Sprungwerte von 4 cm oder 8 cm auszuwählen, wobei für allgemeine Anwendungen Sprungwerte von 8 cm und für Hosen Sprungwerte von 4 cm empfohlen werden.

BEISPIEL Falls ein Land z. B. eine Körpergröße von 168 cm mit einem Sprungwert von 8 cm auswählt, wird auf dem Piktogramm ein Bereich von 164 cm bis 172 cm angegeben. Wenn ein Land eine Körpergröße von 168 cm mit einem Sprungwert von 4 cm auswählt, beträgt der Bereich auf dem Piktogramm 166 cm bis 170 cm.

4.1.2 Flexible Verknüpfung der Brust-, Taillen- und Hüftumfangsmaße für Frauen

Das genormte Größensystem bietet jedem Land/jeder Firma die Möglichkeit, diese drei Maße bei Bedarf frei zu kombinieren, obwohl die meisten Länder 2 niedrigere oder 2 höhere Taillen- oder Hüftmaße bei einem gegebenen Brustumfang nach den 3 Zeilen von Tabelle 2 anwenden werden wollen.

Unterschiedliche Kombination sind in den Beispielen in Tabelle 3a, 3b und 3c angegeben.

Sprungwerte:

Brustumfang: 4 cm Brustumfang ≥ 104 cm: 6 cm;

Taillenumfang: 4 cm Taillenumfang ≥ 88 cm: 6 cm;

Hüftumfang: 4 cm Hüftumfang ≥ 112 cm: 5 cm.

Tabelle 2 — Brust-, Taillen- und Hüftumfangsmaße für Frauen

Maße in Zentimeter

Primär- und Sekundärmaße	Umfangsmaß für Frauen (Brustumfang 76 bis 152)																Sprungwert
Brustumfang	76	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128	134	140	146	152	4 und 6
Bereich	74–78	78–82	82–86	86–90	90–94	94–98	98–102	102–107	107–113	113–119	119–125	125–131	131–137	137–143	143–149	149–155	—

Taillenumfang	60	64	68	72	76	80	84	88	94	100	106	112	118	124	130	136	4 und 6
Bereich	58–62	62–66	66–70	70–74	74–78	78–82	82–86	86–91	91–97	97–103	103–109	109–115	115–121	121–127	127–133	133–139	—

Hüftumfang	84	88	92	96	100	104	108	112	117	122	127	132	137	142	147	152	4 und 5
Bereich	82–86	86–90	90–94	94–98	98–102	102–106	106–110	110–115	115–120	120–125	125–130	130–135	135–140	140–145	145–150	150–155	—